

Exkursionsbericht Dornhau 24.04.2016

Teilnehmer: 12
Leitung: Horst Schlüter
Beginn: 07.00 Uhr
Ende: 10.45 Uhr
Wetter: Wolkig, trocken, Temperatur ca. 5° C

Nach dem gestrigen komplett verregneten Tag, mußte man schon glücklich sein, daß es trocken war. Aber dennoch war es wettertechnisch nicht gerade angenehm, denn die 5° C fühlten sich recht frostig an.

Als ich punktgenau um 07.00 Uhr am Schwaikheimer Bahnhof eintrudelte, warteten schon 10 Schwaikheimer, überwiegend Mitglieder des Natur- und Umweltschutzvereins. Es gesellten sich dann noch zwei Winnender NABU-Mitglieder hinzu. Es gab Komplikationen, da eine Dame aus Stuttgart (die Schwester einer Teilnehmerin) auch teilnehmen wollte, aber die S-Bahn war ausgefallen. So starteten wir ganz langsam durch das Schwaikheimer Industriegebiet, in der Hoffnung, daß die Dame noch mit dem nächsten Zug Anschluß an uns finden möge. Diese Hoffnung wurde nicht erfüllt. Am Rande des Industriegebietes konnten wir immerhin neben den üblichen städtischen Arten einen singenden Girlitz und einen Kernbeißer beobachten. Bedingt durch die Kälte war die Sangesaktivität der Vögel nicht all zu groß. Das hatte allerdings den Vorteil, daß man die singenden Vögel nicht in einem Gewirr von vielen Vogelstimmen heraushören mußte. So konnte man Bestens den Gesang von Mönchsgrasmücke und Singdrossel bestens studieren.



Auf dem Weg zum Dornhau

Im Dornhau war es dann auch ziemlich ruhig. Doch der obligate Gartenrotschwanz konnte in aller Ruhe studiert werden. Der Halsbandschnäpper zeigte sich leider nur einem kleinen Teil des Publikums, konnte aber kurzzeitig wenigstens von allen gehört werden.

Eine Heckenbraunelle mit ihrem Gesang, der einem alten, ungeöhlten, also quietschenden Kinderwagen ähnelt, war da schon besser zu vernehmen. Am Rande der B 14 entdeckten wir schließlich eine singende Klappergrasmücke, die im Geäst der Bäume turnte. Dieses Vergnügen hat man so nicht alle Tage.

Konrad Wiedmann berichtete, daß die Paulinenpflege leider die Pacht des Gebietes aufgegeben hat und der neue Pächter braucht das für seine ca. 100 Kühe, weshalb er deutlich früher und öfter mäht und den Schwemmmist im Gebiet ausbringt, weshalb viele Baumstämme voll mit diesem Mist verschmutzt sind. Dies wird natürlich die Vegetation stark beeinflussen und somit auch die Nahrungsgrundlage der hier brütenden Vögel.

Als wir den Dornhau verlassen haben, zeigte sich sehr deutlich, wie vogelkundlich inzwischen die Felder verarmt sind. Keine einzige Feldlerche war zu vernehmen. Immerhin konnte kurz der Zugruf eines Baumpiepers vernommen werden und wenig später, wohl der Höhepunkt des Tages, sangen gleichzeitig 3 Wendehälse.

Hier säumten auch riesige Haufen von Pferdeäpfelmist den Wegrand und da wuchsen massenhaft Tintlinge.



Tintlinge auf Pferdemist

Am Hohlweg zwischen Erbachhof und Schwaikheim sang ein Fitis und ließ sich ein Kleiber bestens bei der Nahrungssuche beobachten. An der Linde war dann doch noch ganz kurz eine Feldlerche zu hören und die Rauchschwalben jagten Insekten über den Feldern.

Unter dem Strich habe ich 36 verschiedene Vogelarten notiert, für die Länge der Exkursion und die doch eher reich strukturierte Landschaft ein eher mageres Ergebnis. Dafür hatte es eben den Vorteil, daß man die Sänger deutlicher als sonst, studieren konnte. Insbesondere den Leirabendl (Wendehals) sollte jetzt jeder kennen und auch das Müllerchen (Klappergrasmücke) sollte jedem im Gedächtnis bleiben.

NABU Gruppe Winnenden

In folgenden Gebieten des Naturgucker kann man die Einzelheiten unserer Beobachtungen nachschauen:

<http://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=465666466>

<http://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-905300334>

<http://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-270470742>

<http://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-900888632>

<http://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-1802013495>

<http://naturgucker.de/?verein=nabu-winnenden&gebiet=-1876835804>

Horst Schlüter

NABU Gruppe Winnenden

Artenlisten:

Anzahl	Trivialname	Gattung	Art	Gebietsname						
				Dornhau	Erbachtal östl. Erbachhof	Hohlweg und Linde Schwaikheim	Obstwiesen und Felder nördl. Dornhau	Schwaikheim - Gewerbegeb. südl. Bahnhof	Wald an Schwaikheimer Bahnlinie	Gesamtergebnis
Pflanzen	Bär-Lauch	<i>Allium</i>	<i>ursinum</i>						1	1
	Gold-Hahnenfuß (Artengruppe)	<i>Ranunculus</i>	<i>auricomus agg.</i>			1				1
	Hain-Veilchen	<i>Viola</i>	<i>riviniana</i>						1	1
	Laubholz-Mistel	<i>Viscum</i>	<i>album subsp. album</i>			1				1
	Robinie	<i>Robinia</i>	<i>pseudoacacia</i>			1				1
	Schöllkraut	<i>Chelidonium</i>	<i>majus</i>			1				1
	Wald-Veilchen	<i>Viola</i>	<i>reichenbachiana</i>						1	1
Pflanzen Ergebnis						4			3	7
Voegel	Turmfalke	<i>Falco</i>	<i>tinnunculus</i>			1				1
	Mäusebussard	<i>Buteo</i>	<i>buteo</i>	1	1		1	1		4
	Ringeltaube	<i>Columba</i>	<i>palumbus</i>		1	1	1	1	1	5
	Wendehals	<i>Jynx</i>	<i>torquilla</i>		3					3
	Buntspecht	<i>Dendrocopos</i>	<i>major</i>	1	1		1			3
	Grünspecht	<i>Picus</i>	<i>viridis</i>	1			1			2

NABU Gruppe Winnenden

Anzahl	Trivialname	Gattung	Art	Gebietsname						
				Dornhau	Erbachtal östl. Erbachhof	Hohlweg und Linde Schwaikheim	Obstwiesen und Felder nördl. Dornhau	Schwaikheim - Gewerbegeb. südl. Bahnhof	Wald an Schwaikheimer Bahnlinie	Gesamtergebnis
	Eichelhäher	<i>Garrulus</i>	<i>glandarius</i>		1					1
	Elster	<i>Pica</i>	<i>pica</i>		1			1		2
	Rabenkrähe	<i>Corvus</i>	<i>corone</i>	1			1	1		3
	Sumpfmeise	<i>Parus</i>	<i>palustris</i>	1						1
	Kohlmeise	<i>Parus</i>	<i>major</i>	3	2	1	1	1	1	9
	Blaumeise	<i>Parus</i>	<i>caeruleus</i>	2	1	1	1		1	6
	Rauchschwalbe	<i>Hirundo</i>	<i>rustica</i>			1				1
	Feldlerche	<i>Alauda</i>	<i>arvensis</i>			1				1
	Fitis	<i>Phylloscopus</i>	<i>trochilus</i>			1				1
	Zilpzalp	<i>Phylloscopus</i>	<i>collybita</i>	1			1	1	1	4
	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia</i>	<i>atricapilla</i>	2	1	2	1	1	1	8
	Klappergrasmücke	<i>Sylvia</i>	<i>curruca</i>	1						1
	Zaunkönig	<i>Troglodytes</i>	<i>troglodytes</i>			1	1	1	1	4
	Kleiber	<i>Sitta</i>	<i>europaea</i>			1				1
	Gartenbaumläufer	<i>Certhia</i>	<i>brachydactyla</i>	1						1
	Star	<i>Sturnus</i>	<i>vulgaris</i>	1		1	3	1		6
	Amsel	<i>Turdus</i>	<i>merula</i>	2	1	1		2	2	8

NABU Gruppe Winnenden

Anzahl				Gebietsname						
Artengruppe	Trivialname	Gattung	Art	Dornhau	Erbachtal östl. Erbachhof	Hohlweg und Linde Schwaikheim	Obstwiesen und Felder nördl. Dornhau	Schwaikheim - Gewerbegeb. südl. Bahnhof	Wald an Schwaikheimer Bahnlinie	Gesamtergebnis
	Singdrossel	<i>Turdus</i>	<i>philomelos</i>		1		1			2
	Rotkehlchen	<i>Erithacus</i>	<i>rubecula</i>	1						1
	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus</i>	<i>ochruros</i>					2		2
	Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus</i>	<i>phoenicurus</i>	1	1	1				3
	Halsbandschnäpper	<i>Ficedula</i>	<i>albicollis</i>	1						1
	Hausperling	<i>Passer</i>	<i>domesticus</i>					1		1
	Heckenbraunelle	<i>Prunella</i>	<i>modularis</i>	1		1				2
	Baumpieper	<i>Anthus</i>	<i>trivialis</i>		1					1
	Buchfink	<i>Fringilla</i>	<i>coelebs</i>	1	1		1	1	1	5
	Girlitz	<i>Serinus</i>	<i>serinus</i>			1		2		3
	Grünling	<i>Carduelis</i>	<i>chloris</i>					1		1
	Kernbeißer	<i>Coccothraustes</i>	<i>coccothraustes</i>				1			1
	Goldammer	<i>Emberiza</i>	<i>citrinella</i>	1	1	1	1			4
Voegel Ergebnis				24	18	17	17	18	9	103